
7288/J XXIV. GP

Eingelangt am 22.12.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter

an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend **den Beitrag des BMUKK zu den Gustav-Mahler-Gedenkjahren
2010 und 2011**

Die "Österreich-Werbung" bewirbt die Gustav-Mahler-Gedenkjahre 2010/2011 äußerst vielversprechend wie folgt:

"Das Wichtigste in der Musik steht nicht in den Noten.' Gustav Mahler (1860 - 1911) gilt als Wegbereiter der Moderne und hat mit seinem Oeuvre seine Zeit geprägt. Musikfreunde aus aller Welt feiern den berühmten Komponisten in zwei Jubiläumsjahren in Folge: 2010 wäre sein 150. Geburtstag, 2011 sein 100. Todestag." (<http://www.austria.info/at/mahler-gedenkjahre>, 21. Dezember 2010)

Die Gedenkjahre sind auch gespickt mit einer Reihe von Veranstaltungen mit Bezug auf Gustav Mahler:

- Österreichisches Theatermuseum – Ausstellung „Gustav Mahler und Wien“
- MAHLER Contemporary – Musikforum Klagenfurt – zeitgenössische Jazz- und Klassik-Adaptionen Mahlers uvm.
- Wiener Konzerthaus – Aufführungen von Mahler Symphonien
- Staatsopernmuseum – Ausstellung: Mahler zwischen 1897 und 1907
- „ALMA - A Show Biz ans Ende“

- Stadtpaziergänge auf den Spuren Gustav Mahlers
- Mahler und Wien – Hauptwirkungsstätte Mahlers
- Gustav Mahler Gesellschaft – Überblick über alle Konzerttermine zu Gustav Mahler im In- und Ausland

Hinweise auf eine finanzielle Beteiligung des BMUKK an der Organisation der Gedenkjahre finden sich auf der Seite leider nicht.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur die folgende

Anfrage

1. Hat sich das BMUKK an der Organisation des Gustav-Mahler-Gedenkjahres 2010/2011 als Sponsor finanziell beteiligt?
2. Falls ja, in welcher Höhe?
3. Falls nein, warum nicht?
4. Welche Beträge wurden den Organisatoren des Gustav-Mahler-Gedenkjahres 2010/2011 in Aussicht gestellt?
5. Welche Förderungswerber sind mit welchen Projekten an Sie herangetreten und erhielten keine Förderung? Warum nicht?